

Checkliste für Projektablauf- und auswahlverfahren zu LEADER-Projekten

1. Projektentwicklung

- a.) Der oder die Projektträger (Organisationen, Vereine, Personen etc.) entwickeln eine Projektidee
- b.) Beratung durch das LAG-Management ob die Projektidee in die LEADER-Förderung passt oder eher einem anderen Fördertopf zuzuordnen ist:
 - ➔ Projekt liegt in der LAG
 - ➔ Projekt muss in die LEADER-Förderrichtlinie Bayerns für den Zeitraum 2014 bis 2020/23 passen
 - ➔ Das Projekt dient zur Umsetzung der LES und muss einen Beitrag zu mindestens einem Handlungsziel der LES der LAG Spessart in mindestens einem Entwicklungsziel leisten

Entwicklungsziel 1 „Gemeinschaftsregion Spessart“

- *Weiterentwicklung/Modernisierung und Stärkung der gemeinsamen Identität und des Heimatgefühls für verschiedenen Zielgruppen*
- *Profilierung als verlässliche Gemeinschaftsregion in allen Lebenslagen: „Spessart – eine Region für alle Generationen“*
- *Weiterentwicklung und dauerhafte Unterstützung des Ehrenamtes/bürgerschaftlichen Engagements*
- *Vernetzung und Unterstützung von kulturellen Einrichtungen, Angeboten und Sehenswürdigkeiten*

Entwicklungsziel 2 „Freizeit-, Naherholungs- und Urlaubsregion Spessart“

- *Profilierung des Spessarts als nachhaltig aufgestellte Freizeit-, Naherholungs- und Urlaubsregion*
- *Weiterentwicklung und gezielte Ergänzung einer nachhaltigen Infrastruktur und der Angebote für Freizeit, Naherholung und Urlaub*
- *Weiterentwicklung einer nachhaltigen Mobilität für die Region, Entwicklung und Umsetzung von Konzepten und Maßnahmen, die das ÖPNV-Angebot ergänzen/vernetzen*

Entwicklungsziel 3 „Qualitätsregion für Holznutzung Spessart“

- *Profilierung als Qualitätsregion für innovative und nachhaltige Holznutzung*
- *Entschärfung von Nutzungskonflikten im Wald, Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit*
- *Verstärkte Nutzung sowie Diversifizierung der Produktlinien für die stoffliche und energetische Verwendung von heimischem Holz vor Ort*

Entwicklungsziel 4 „Wirtschafts- und Versorgungsstandort Spessart“

- *Stärkung der regionalen Betriebe*
- *Unterstützung von Maßnahmen zur Sicherung der Nahversorgung inkl. Gesundheitsversorgung*

- *Förderung und Vermarktung regionaler Produkte aus Landwirtschaft und Jagd*

Entwicklungsziel 5 „Belebte Orte im Spessart“

- *Erhalt der regionalen Baukultur und Weiterentwicklung zur modernen nachhaltigen Baukultur für den Spessart mit imageprägender Vorbildfunktion für den Umwelt- und Klimaschutz*
- *Sicherung der Attraktivität der Orte durch u.a. Ortskernbelebung, Leerstands- und Flächenmanagement, attraktive Gestaltung oder Verkehrsberuhigung*
- *Sensibilisierung und Information der Öffentlichkeit in Bezug auf verstärkte Nutzung nachhaltiger Energiesysteme*

- ➔ Bedeutung/Nutzen für das LAG-Gebiet
- ➔ Grad der Bürgerbeteiligung
- ➔ Vernetzung und Kooperation zwischen Partnern/Sektoren/Projekten
- ➔ Beitrag zur erfolgreichen Startphase der neuen LAG Spessart (Modellcharakter, regionale Identität, regionale Wertschöpfung, Öffentlichkeitsarbeit)
- ➔ Innovativer Ansatz
- ➔ Beitrag zum Umweltschutz
- ➔ Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels
- ➔ Bezug zum Thema Demographie
- ➔ Es darf sich bei LEADER-Projekten nicht um Pflichtaufgaben von Gebietskörperschaften (z. B. Abwasserentsorgung, Wasserversorgung, Müllabfuhr, Bauleitplanung, Schulträgerschaft) handeln.

- c.) Gespräch mit dem LEADER-Manager Unterfranken (Herr Fuchs, AELF)
- d.) Erstellung eines Projektantrages

2. Einreichung des Projektantrages beim LAG-Management.

Projektantrag enthält Informationen zu:

- Projekt-Kurzsteckbrief: LAG, Handlungsfeld (ggf. mehrere), Projektnummer im LES, Projekttitel, Projektkurzbezeichnung, Projektträger, Projektlaufzeit
- Ausgangslage: amtlicher Lageplan, Skizze; Baugenehmigung einschließlich Bauplan (1:100); Nachweis über Nutzungsrecht, falls nicht im Eigentum des Antragsteller; Gemeinderatsbeschluss o.ä.
- Projektinhalte
- Projektziele
- Maßnahmen/Teilmaßnahmen des Projektes
- Bedeutung für das LAG-Gebiet (Umsetzung, Organisation, Partner)
- Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region (Querschnittsziele)
- Kostenzusammenstellung (Kostenvoranschläge/Angebote): Vergabebestimmungen (VOB/A, VOB/B), HOAI Mindestsätze bei Architekten und Ingenieuren, bei über 2.500 € Netto-Auftragswert eine Markterkundung erforderlich (3 Angebote)

- Finanzierung: Die Finanzierung muss stehen (60% der Projektkosten werden durch LEADER-Mittel gefördert, 70% bei Kooperationsprojekten). Vom Antragsteller sind grundsätzlich mindestens 10 % der zuwendungsfähigen Ausgaben aus Eigenmitteln aufzubringen. Es muss ein Konzept zur nachhaltigen finanziellen Tragbarkeit des Projekts vorliegen → Finanzierungsbestätigungen aller weiteren Geldgeber gem. Finanzierungsplan; Eigenmittelbestätigung; ggf. Satzung oder Gesellschaftsvertrag, ggf. Kreditbereitschaftserklärung, ggf. Zuschussabsicherung
- Unterschriebene Erklärung von den Akteuren vor Ort
- Stellungnahme LAG
- Stellungnahme Naturschutz
- Checkliste Projektauswahlkriterien
- Gegebenenfalls Kooperationsvereinbarung

3. Information des Steuerkreises durch das LAG-Management

Einladung unter Angabe der Projekte und der dazugehörigen Vorabinformationen zum Projekt

4. Vorstellung des Projektes im Steuerkreis

Durch Projektträger wenn gewünscht oder das LAG-Management

5. Projektbewertungsbogen

Feststellung der Förderwürdigkeit anhand des Projektbewertungsbogens durch den Steuerkreis

6. Beschlussfassung

- a.) Beschlussfassung des Steuerkreises mittels Formblatt
- b.) Protokollierung der Beschlussfassung
- c.) Informieren des Projektträgers

7. Einreichung des Projektantrages bei der Bewilligungsbehörde

8. Projektumsetzung

Kontinuierliche organisatorische und inhaltliche Beratung und Betreuung durch das LAG-Management